

Würdig?? - Wohl kaum!!

Bibelstudie von Pastor F. M. Riley

Lukas Kapitel 21, Vers 36

„Darum wacht jederzeit und bittet, dass ihr **GEWÜRDIGT** werdet, diesem allem zu entfliehen, was geschehen soll, und vor dem Sohn des Menschen zu stehen!“

EINFÜHRUNG

Alle paar Tage bekomme ich eine Email, einen Brief oder einen Telefonanruf von jemandem, der mir obigen Bibelvers zitiert (oder falsch zitiert) und seine Hoffnung zum Ausdruck bringt, dass er „für würdig befunden wird, bei der Entrückung dabei sein zu dürfen“, oder sie sagen dogmatisch, dass **NUR** jene von Gottes Volk (die wahren Gläubigen) der Entrückung „für würdig erachtet werden, die treu ihr Leben dem HERRN gewidmet haben“.

Die erste Gruppe von Gottes Volk **lebt in Furcht**, dass wenn ihr Leben nicht ganz vollkommen oder nicht nahezu vollkommen ist, dass sie nicht entrückt wird, wenn der HERR kommt.

Ihr kann man Folgendes entgegenhalten:

Römerbrief Kapitel 8, Vers 15

Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch wiederum **FÜRCHTEN** müsset, sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen, in dem wir rufen: „Abba, Vater!“

2. Timotheus Kapitel 1, Vers 7

7Denn Gott hat uns NICHT einen GEIST DER FURCHTSAMKEIT gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht (der Besonnenheit, des richtigen Verständnisses, der Selbstbeherrschung, des gesunden Verstandes und der Züchtigkeit).

1. Johannesbrief Kapitel 4, Vers 18

FURCHT ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die FURCHT aus, denn die FURCHT hat mit Strafe zu tun; wer sich nun FÜRCHTET, ist nicht vollkommen geworden in der Liebe.

Die zweite Gruppe von Gottes Volk, die so dogmatisch erklärt, dass NUR DIE TREUEN an der Entrückung teilhaben werden, hat offensichtlich zu viel STOLZ in ihrem eigenen armseligen Fleisch. In ihrer Gesinnung „Ich bin gottesfürchtiger und heiliger als du“ verurteilt sie all jene, die IHREM Maßstab für die Würdigkeit nicht zu entsprechen SCHEINEN. Dabei hat sie aber Folgendes völlig übersehen (oder ignoriert):

Römerbrief Kapitel 2, Verse 1-3

Darum bist du nicht zu entschuldigen, o Mensch, wer du auch seist, der du richtest! Denn worin du den anderen richtest, verurteilst du dich selbst; denn du, der du richtest, verübst ja dasselbe! 2Wir wissen aber, dass das Gericht Gottes der Wahrheit entsprechend über die ergeht, welche so etwas verüben. 3Denkst du etwa, o Mensch, der du die richtest, welche so etwas verüben, und doch das gleiche tust, dass du dem Gericht Gottes entfliehen wirst?

Römerbrief Kapitel 14, Vers 4

Wer bist du, dass du den Hausknecht eines anderen richtest? Er steht oder

fällt seinem eigenen Herrn. Er wird aber aufrecht gehalten werden; denn Gott vermag ihn aufrecht zu halten.

Beide oben genannten Positionen sind im Licht des „recht geteilten“ Wortes Gottes ausgemachter Blödsinn!

Der HERR hatte niemals die Absicht, Sein Volk (die wahren Gläubigen) in der Weise in Furcht leben zu lassen, dass wir ständig in der Angst leben,

- nicht das Richtige zu sagen
- nicht das Richtige zu tun
- uns am falschen Ort zu befinden
- uns nicht rechtzeitig von einem falschen Ort zu entfernen
- nicht in vollkommener Weise unser Leben dem HERRN zu widmen
- nicht „supertreu“ zu sein

so dass wir nicht „für würdig erachtet“ werden“ an der Entrückung teilzuhaben. Diese blödsinnige THEORIE, die heutzutage bei einigen kursiert, ist nichts anderes als „**offenkundige HÄRESIE**“ und von daher **eine satanische Täuschung und eine infame Lüge!**

Ich finde, es ist allerhöchste Zeit, dass jemand diese Lüge der satanischen Täuschung aufdeckt, denn sie ist nichts anderes. Und genau das ist Sinn und Zweck dieser Studie hier.

Nachdem ich das jetzt ausdrücklich gesagt habe, werde ich nun meinen Lesern aufzeigen, warum kein Einziger dieser Erde, einschließlich der wirklich Erlösten, durch etwas, was sie tun für die Entrückung „gewürdigt sind“ oder „gewürdigt werden“. Lest bitte weiter ...

An die Juden

Lukas 21:36 ist Teil von der Rede Jesu über Sein zweites Kommen auf die Erde und nimmt Bezug auf die „Ölberg-Rede“, die in **Matthäus Kapitel 24-25** aufgezeichnet ist. Alle drei Beiträge im Matthäus-, Markus- und Lukas-Evangelium behandeln dieselbe Rede, die den vier Juden gehalten wurde. Wenn Gottes Volk (die wahren Gläubigen) sich an diese Wahrheit erinnern würden, würden sie ein besseres Verständnis für Seine Rede bekommen. Diese drei Beiträge im Matthäus-, Markus- und Lukas-Evangelium unterscheiden sich nur deshalb im Wortlaut, weil der HERR offensichtlich beabsichtigte, verschiedene Aspekte der Wahrheit in jedem dieser Beiträge zu übermitteln.

Die Ölberg-Rede ist durch und durch jüdisch. Diese Predigt wurde den UNGLÄUBIGEN Juden gehalten und war für sie bestimmt. Es waren die Juden, die landesweit den HERRN Jesus Christus abgelehnt und Seine Kreuzigung in die Wege geleitet haben. Aus diesem Grund kamen sie unter das Gericht der teilweisen geistlichen Verblendung.

Römerbrief Kapitel 11, Verse 7-10 und 25

7Wie nun? Was Israel sucht, das hat es nicht erlangt; die Auswahl aber hat es erlangt. Die Übrigen dagegen wurden verstockt, 8wie geschrieben steht: »Gott hat ihnen einen Geist der Betäubung gegeben, Augen, um nicht zu sehen, und Ohren, um nicht zu hören, bis zum heutigen Tag«. 9Und David spricht: „Ihr Tisch soll ihnen zur Schlinge werden und zum Fallstrick und zum Anstoß und zur Vergeltung; 10ihre Augen sollen finster werden, dass sie nicht sehen, und ihren Rücken beuge allezeit!“25Denn ich will nicht, meine Brüder, dass euch dieses Geheimnis unbekannt bleibt, damit ihr euch nicht

selbst für klug haltet: Israel ist zum Teil Verstockung widerfahren, bis die Vollzahl der Heiden eingegangen ist.

2.Korinther Kapitel 3, Verse 13-15

12Da wir nun eine solche Hoffnung haben, so treten wir mit großer Freimütigkeit auf 13und nicht wie Mose, der eine Decke auf sein Angesicht legte, damit die Kinder Israels nicht auf das Ende dessen sähen, was weggetan werden sollte. 14Aber ihre Gedanken wurden verstockt; denn bis zum heutigen Tag bleibt beim Lesen des Alten Testamentes diese Decke unaufgedeckt, die in Christus weggetan wird. 15Doch bis zum heutigen Tag liegt die Decke auf ihrem Herzen, so oft Mose gelesen wird.

Es ist offensichtlich, dass Jesus als Er die Aussage von **Lukas 21:36** machte, da zu dem **UNGLÄUBIGEN ISRAEL** sprach. Behaltet diese Tatsache im Gedächtnis, denn dadurch fällt es Euch leichter, zu verstehen, was der HERR Jesus Christus tatsächlich gesagt hat und weshalb Er das tat.

Eine tatsächliche Aussage

Wenn der Leser **Lukas 21:36** im Kontext der „Warnung“ betrachtet, die der HERR tatsächlich und wortwörtlich in allen drei Versen ausspricht, dann dürfte klar sein, dass Vers 36 nur ein Teil dieser Warnung ist.

Lukas Kapitel 21, Verse 34-36

34Habt aber Acht auf euch selbst, dass eure Herzen nicht beschwert werden durch Rausch und Trunkenheit und Sorgen des Lebens und jener Tag unversehens über euch kommt! 35Denn wie ein Fallstrick wird er über alle kommen, die auf dem ganzen Erdboden wohnen. 36Darum wacht jederzeit und bittet, dass ihr gewürdigt werdet, diesem allem zu entfliehen, was geschehen soll, und vor dem Sohn des Menschen zu stehen!“

Der HERR bezieht sich hier ausdrücklich auf die schrecklichen Dinge, die Er in Seiner gesamten Rede zuvor prophezeit hatte.

Jetzt frage ich die Leser, die sich aufrichtig darum bemühen, Gottes Wort zu vertrauen: Sagt dieser Vers irgendetwas darüber aus, dass Du für „würdig“ sein musst, um „allem zu entfliehen“? Na ...?? Oder ist die genaue Aussage, die der HERR in Vers 36 macht, „dass ihr gewürdigt werdet“?

Na ...?? Sind einige so schwer von Begriff, dass sie noch nicht einmal den Unterschied erkennen? Möge der HERR solch einer Ignoranz gegenüber gnädig sein!

Leute, der Begriff „würdig“ bedeutet buchstäblich jemanden „verdienstvoll“. Ihr könnt das in jedem Wörterbuch finden. Angesichts dieser hochmütigen Irrlehre über die Entrückung, die einige von Gottes Volk heutzutage angenommen haben, vergleicht doch einmal die Definition dieses Wortes mit folgenden Bibelstellen, in denen dasselbe Wort verwendet wird:

Apostelgeschichte Kapitel 7, Vers 20

In dieser Zeit wurde Mose geboren; der war Gott ANGENEHM; und er wurde drei Monate lang im Haus seines Vaters ernährt.

Jesaja Kapitel 64, Vers 6

Und da war niemand, der deinen Namen anrief, der sich aufmachte, um dich zu ergreifen; denn du hast dein Angesicht vor uns verborgen und uns dahingegeben in die Gewalt unserer Missetaten.

Römerbrief Kapitel 3, Verse 10-12 und 23

10... wie geschrieben steht: »Es ist keiner GERECHT, auch nicht einer; 11es

ist keiner, der verständig ist, der nach Gott fragt. [12](#)Sie sind alle abgewichen, sie taugen alle zusammen nichts; da ist keiner, der Gutes tut, da ist auch nicht einer! [23](#)denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten.

Römerbrief Kapitel 7, Vers 18

Denn ich weiß, dass in mir, das heißt in meinem Fleisch, nichts GUTES wohnt; das Wollen ist zwar bei mir vorhanden, aber das Vollbringen des Guten gelingt mir nicht.

Römerbrief Kapitel 8, Verse 22-23

[22](#)Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung mitseufzt und mit in Wehen liegt bis jetzt; [23](#)und nicht nur sie, sondern auch wir selbst, die wir die Erstlingsgabe des Geistes haben, auch wir erwarten seufzend die Sohnesstellung, die Erlösung unseres Leibes.

Philipper Kapitel 3, Verse 20-21

[20](#)Unser Bürgerrecht aber ist im Himmel, von woher wir auch den HERRN Jesus Christus erwarten als den Retter, [21](#)der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird, so dass er gleichförmig wird Seinem Leib der Herrlichkeit, vermöge der Kraft, durch die Er sich selbst auch alles unterwerfen kann.

Und es gibt dazu noch viele ähnliche Bibelstellen. Wenn Gott uns danach behandeln würde, wie „würdig“ und „verdienstvoll“ wir sind, müssten wir alle ewig in der Hölle brennen. Keiner wird „würdig“ sein, um entrückt und verherrlicht zu werden, um Eingang ins Himmelreich zu finden und all die Segnungen und Herrlichkeiten zu genießen, die Gott für all jene bereitet hat, die Ihn lieben.

1.Korinther Kapitel 2, Vers 9

... sondern, wie geschrieben steht: »Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört und keinem Menschen ins Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die Ihn lieben«.

Es gibt einige von Gottes Volk, ja, wahre Gläubige, die erneut ein intensives Studium von Gottes Wort benötigen und vor allem eine Riesenportion von Folgendem nötig haben:

1.Petrusbrief Kapitel 5, Verse 5-6

5Ebenso ihr Jüngeren, ordnet euch den Ältesten unter; ihr alle sollt euch gegenseitig unterordnen und mit Demut bekleiden! Denn »Gott widersteht den Hochmütigen; den Demütigen aber gibt Er Gnade«.

6So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes, damit Er euch erhöhe zu Seiner Zeit! 7Alle eure Sorge werft auf Ihn; denn Er sorgt für euch.

„Gewürdigt werden“

Was der HERR Jesus Christus in **Lukas 21:36** tatsächlich gesagt hat, war: „Darum wacht jederzeit und bittet, dass ihr gewürdigt werdet, diesem allem zu entfliehen, was geschehen soll, und vor dem Sohn des Menschen zu stehen!“

Für den Fall, dass einige Leser das falsch verstanden haben sollten. Dieser Ausdruck kommt nur 4 Mal im gesamten Neuen Testament vor.

Lukas Kapitel 20, Verse 34-36

34Und Jesus antwortete ihnen und sprach: „Die Kinder dieser Weltzeit heiraten und lassen sich heiraten; 35diejenigen aber, die gewürdigt werden, jene Weltzeit zu erlangen und die Auferstehung aus den Toten, die werden

weder heiraten noch sich heiraten lassen, [36](#)denn sie können nicht mehr sterben; denn sie sind den Engeln gleich und Söhne Gottes, da sie Söhne der Auferstehung sind.

ER hat das im Zusammenhang mit der Auferstehung gesagt. Ist das nicht interessant?

Im Vers 35 heißt es doch: „diejenigen aber, die gewürdigt werden, jene Weltzeit zu erlangen und die Auferstehung aus den Toten, die werden weder heiraten noch sich heiraten lassen.“

Es geschieht nicht rein zufällig, dass es genau dieser Vers ist, der deutlich erklärt, dass all jene, die „gewürdigt werden“ auch diejenigen sind, die von den Toten auferstehen. Um das Ganze noch mehr zu betonen, fügte der HERR hinzu: „Denn sie können nicht mehr sterben; denn sie **SIND** den Engeln gleich und Söhne Gottes, da sie Söhne der Auferstehung sind.“

Wer könnte die Verse besser verbinden, als der HERR es getan hat?

Wer sind die Söhne Gottes?

Dazu lest Ihr am besten das gesamte **Kapitel 8 des Römerbriefes**.

So heißt es zum Beispiel hier:

Römerbrief Kapitel 8, Verse 14-17

[14](#)Denn alle, die durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes. [15](#)Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch wiederum fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist der

Sohnschaft empfangen, in dem wir rufen: „Abba, Vater!“ [16](#)Der Geist selbst gibt Zeugnis zusammen mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind.

[17](#)Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben, nämlich Erben Gottes und Miterben des Christus; wenn wir wirklich mit Ihm leiden, damit wir auch mit Ihm verherrlicht werden.

Wer wird gewürdigt werden bei der Entrückung bzw. bei der Totenauferstehung dabei zu sein?

Antwort:

1.Korinther Kapitel 15, Vers 23

Ein jeder aber in seiner Ordnung: Als Erstling Christus; danach die, welche Christus angehören, bei Seiner Wiederkunft (zur Entrückung).

Nun sagt mir:

- Gehören wahre Gläubige dem HERRN Jesus Christus an oder nicht?
- Zählen sie zu den Söhnen Gottes oder nicht?
- Sagte der HERR, dass es die „Söhne Gottes“ sein werden, die die „Söhne der Auferstehung“ sind oder nicht?
- Hat der HERR auch gesagt, dass es die „Kinder Gottes“ und „die Kinder der Auferstehung“ sind, die „gewürdigt werden“ oder nicht?
- Hat der HERR gesagt, dass es „die Kinder Gottes“ sind, die „gewürdigt werden“ aufzuerstehen und diese Welt in Besitz zu nehmen oder nicht?

Redet nicht um den heißen Brei herum! Beantwortet einfach diese Fragen.

Habe ich den Lesern treu und gewissenhaft wiedergegeben, was der HERR Jesus Christus und der von Gott inspirierte Apostel Paulus gesagt haben? Ja

oder nein?

Leute, die einzige Menschen auf der Welt, die „gewürdigt werden“, sind die wahren Gläubigen,

- diejenigen, die ihre Sünden bereut haben
- die den HERRN um ihre Erlösung angerufen haben
- die durch die Gnade Gottes erlöst wurden
- denen „die Gerechtigkeit von Christus zugeschrieben“ wurde

Studiert genau und gewissenhaft **Kapitel 8 des Römerbriefes**. Kein Einziger wird „gewürdigt werden“, ohne dass ihm zuvor Seine Gerechtigkeit zugeschrieben wurde. In diesem Augenblick ist ein aufrichtiger, reumütiger Glaubender von seinen Sünden erlöst.

Danach rief der HERR Jesus Christus in **Lukas 21:36** das **ungläubige** Israel und die ungläubigen Heiden dazu auf, dass sie Ihn ebenfalls suchen sollten, um auch erlöst zu werden. Das ist der einzige Weg für ALLE, „gewürdigt zu werden“. Wenn jemand auf diese Weise erlöst wurde, wird er „gewürdigt werden“, um aufzuerstehen oder mit den Übrigen aus Gottes Volk, die noch leben, dieser Welt entrissen zu werden, welche daraufhin Gottes Zorngericht durchleben muss, um auf diese Weise eine Läuterung zu erfahren. Das ist offenkundig. Ehre sei Gott! Hallelujah! Preist den HERRN!

Würdig gemacht!

Will jemand von Euch das abstreiten? Wieso? Derjenige, der das will, sollte einmal seine Motive überprüfen, warum er das tut! Geht es ihm darum, seine blödsinnige „Teil-Entrückungs-Theorie“ oder Ähnliches aufrecht zu erhalten?

Ich erlaube mir, hier zu sagen, dass derjenige, der über die Entrückung dumme Theorien verbreitet, statt beim Wort Gottes zu bleiben, ein wenig aufrichtige Demut vor Gott nötig hat, denn durch solche Irrlehren wird der HERR Jesus Christus zum Lügner gemacht!

Denn Jesus Christus sagt zu den Gläubigen:

Offenbarung Kapitel 3, Vers 10

„Weil du das Wort vom standhaften Ausharren auf Mich bewahrt hast, werde auch ICH dich bewahren vor der Stunde der Versuchung, die über den ganzen Erdkreis kommen wird, damit die versucht werden, die auf der Erde wohnen.“

Römerbrief Kapitel 3, Vers 4

Das sei ferne! Vielmehr erweist sich Gott als wahrhaftig, jeder Mensch aber als Lügner, wie geschrieben steht: »Damit du GERECHTFERTIGT WIRST in deinen Worten und siegreich hervorgehst, wenn man mit dir rechnet«

Die ausdrückliche Wahrheit der Bibel ist, dass JEDER AUFRICHTIGE GLÄUBIGE schon „würdig gemacht wurde“. Oh ja, das stimmt!

Kolosserbrief Kapitel 1, Verse 12-13

12indem ihr dem Vater Dank sagt, der uns TÜCHTIG GEMACHT HAT, teilzuhaben am Erbe der Heiligen im Licht. 13ER hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und HAT UNS VERSETZT in das Reich des Sohnes Seiner Liebe.

Das griechische Wort „hikanoo“, das hier mit „ tüchtig gemacht hat“ übersetzt ist, bedeutet buchstäblich:

- kompetent gemacht
- qualifiziert
- autorisiert
- befähigt
- zur Begegnung bereit gemacht

(Siehe dazu Strong's Nr. 2427 und Thayers „Greek Lexicon“, S. 300.)

Jeder wahre Gläubige ist bereits „würdig gemacht worden“ (klassifiziert, kompetent gemacht, befähigt worden), um in die Herrlichkeit entrückt zu werden. **Der himmlische Vater hat das selbst getan.** Da gibt es für einen wahren Gläubigen NICHTS weiter mehr zu tun (oder was er noch tun könnte), um für die Entrückung „gewürdigt zu werden“. Rein gar nichts mehr.

Der Leser möge diese Aussage mit Folgendem vergleichen:

Römerbrief Kapitel 4, Vers 17

(wie geschrieben steht: »ICH habe dich zum Vater vieler Völker gemacht«), vor Gott, dem er glaubte, der die Toten lebendig macht und dem ruft, was nicht ist, als wäre es da.

Epheserbrief Kapitel 2, Verse 4-6

4Gott aber, der reich ist an Erbarmen, hat um Seiner großen Liebe willen, mit der Er uns geliebt hat, 5auch uns, die wir tot waren durch die Übertretungen, mit dem Christus lebendig GEMACHT — aus Gnade seid ihr errettet! — 6und HAT uns MITAUFERWECKT und MITVERSETZT in die himmlischen [Regionen] in Christus Jesus.

Während die wahren Gläubigen noch hier auf der Erde auf ihre Entrückung warten, wird diese von unserem himmlischen Vater als **bereits geschehen** betrachtet. In Seinen Augen sitzen wir bereits alle zusammen in himmlischen Örtern in Jesus Christus. Ehre sei Gott! Hallelujah! Preist den HERRN!

Beachtet auch, dass es in der zuletzt genannten Bibelstelle heißt „MITAUFERWECKT“ und „MITVERSETZT“. Es ist also NICHT so, dass einige wahre Gläubige entrückt werden und andere nicht. Wir gehen alle ZUSAMMEN zur selben Zeit GEMEINSAM. Basta!

Zusammenfassung

Leute, all jene armen, verängstigten Gläubigen, die daran arbeiten, sich selbst „würdig“ zu machen, damit sie entrückt werden, verschwenden nur ihre Zeit und ihre Energie, eine Sache zu vollbringen, die der himmlische Vater selbst schon VOLLENDET HAT. Sie täten besser daran, wenn sie ihre Zeit und Energie darauf verwenden würden

- dem HERRN zu vertrauen
- Sein Wort zu studieren
- für sich und andere zu beten
- Zeugnis zu geben
- zu versuchen, andere Menschen zu gewinnen, damit sie erlösende Gnade und Erkenntnis über den HERRN erlangen

Darüber hinaus betreiben wahre Gläubige, welche Irrlehren über die Entrückung verbreiten, eine völlig UNBIBLISCHE HÄRESIE. Solche Leute sollten vor Scham ihre Köpfe senken, dass sie solche Lügen verbreiten, Verwirrung stiften und Gottes Volk verängstigen. Solche Gläubige wissen

offensichtlich weniger über Gottes Wort als sie meinen und von sich behaupten. Wenn man Gottes Wort studiert, gehört eine gewisse Portion aufrichtiger Demut dazu, denn sonst erzählt man irgendwelchen Blödsinn, der absolut nicht mit der gesamten Offenbarung von Gottes Wort in Einklang zu bringen ist.

Wenn jemandem von Euch diese Aussage nicht gefällt oder gar diese gesamte Studie hier, dann darf er sie gerne schlucken, sie für verrückt erklären oder Gott bitten, dass er ihm Erkenntnis darüber gibt; denn ich habe nicht die Absicht, mich bei irgendjemandem dafür zu entschuldigen, was ich hier meinen Lesern präsentiert habe.

War das deutlich genug?